



# Sulfur<sup>comp.</sup>-Heel<sup>®</sup>

## Tabletten

### Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen

### Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Ekzemartige Hauterkrankungen; Juckreiz.

### Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber *Caladium seguinum* (Dieffenbachia) darf Sulfur comp.-Heel nicht angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei starker Entzündung der Haut, bei Eiterungen sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern von 6 bis 12 Jahren nicht angewendet werden.

### Wechselwirkungen:

Keine bekannt. Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

### Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie das Arzneimittel daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. 1 Tablette = 0,025 BE.

### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren: Im Allgemeinen 3mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

### Dauer der Behandlung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

### Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Nebenwirkungen:

Keine bekannt. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nach Anbruch 12 Monate haltbar. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

### Zusammensetzung:

1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Daphne mezereum Trit. D4 15 mg, Acidum arsenicosum Trit. D6 15 mg, Pix liquida (HAB 34) Trit. D6 [HAB, Vorschrift 5a; D1 bis D3 mit Ethanol 86% (m/m)] 60 mg, *Caladium seguinum* (HAB 34) Trit. D4 (HAB, Vorschrift 3a) 90 mg, *Capsicum annuum* Trit. D4 90 mg, Sulfur Trit. D4 30 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen als Verreibung. Sonstiger Bestandteil: Magnesiumstearat.

### Packungsgrößen:

50 und 250 Tabletten

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH  
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden  
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210  
E-Mail: [info@heel.de](mailto:info@heel.de)

### Stand der Information:

November 2014

## Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *Sulfur comp.-Heel* Tabletten gekauft. *Sulfur comp.-Heel* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

*Sulfur comp.-Heel* wird bei ekzemartigen Hauterkrankungen und bei Juckreiz angewendet.

### Wie können juckende Ekzeme entstehen?

Mit 30 bis 40 Prozent stellen Ekzeme den größten Anteil an Hauterkrankungen dar. Ekzem ist eine Bezeichnung für entzündliche, meist juckende, nicht ansteckende Hauterkrankungen. Je nach Verlauf oder Auslöser werden verschiedene Formen unterschieden:

- Das akute Ekzem ist häufig mit Juckreiz, Rötung und Bläschenbildung verbunden. Die Herde nässen und verkrusten leicht. Akute Ekzeme können nach Kontakt mit Allergenen (z.B. Nahrungsmittel oder Metalle) oder durch chemische Reizstoffe (z.B. Putzmittel) entstehen.
- Ein chronisches Ekzem ist durch eine trockene, schuppige Haut, gesteigerte Verhornung und Juckreiz gekennzeichnet. Die Haut verdickt sich, wird rissig und wirkt rau. Ein chronisches Ekzem kann durch innere Einflüsse bedingt sein und im Rahmen von Nahrungsmittelallergien oder Heuschnupfen auftreten. Auch eine genetische Veranlagung kann den chronischen Verlauf einer Ekzemerkrankung bedingen.

### Wie kann *Sulfur comp.-Heel* Ihnen helfen?

*Sulfur comp.-Heel* lindert Entzündungen und Juckreiz bei trockener, rissiger und schuppender Haut und unterstützt die Ausheilung von innen. Die speziell aufeinander abgestimmten natürlichen Inhaltsstoffe unterstützen den Hautstoffwechsel und lindern quälenden Juckreiz.

### Wie wirken die Bestandteile von *Sulfur comp.-Heel*?

*Sulfur comp.-Heel* ist ein homöopathisches Komplexmittel. Das heißt, verschiedene natürliche Inhaltsstoffe werden so kombiniert, dass sie sich in ihrer Wirkung ergänzen.

Gemäß dem homöopathischen Arzneimittelbild wird *Daphne mezereum* (1) bei juckenden Hautreizungen eingesetzt. *Acidum arsenicosum* lindert chronische Entzündungen der Haut, insbesondere wenn brennender Juckreiz besteht. Findet sich das Ekzem an den Händen, ist *Pix liquida* in homöopathischer Dosierung angezeigt.

*Capsicum annuum* (2) hat positive Wirkung bei Schleimhautentzündungen und wird von *Caladium seguinum* (3) mit juckreizstillender Wirkung ergänzt. Wenn die Erkrankung einen chronischen Verlauf zeigt, wird in homöopathischer Dosierung *Sulfur* gegeben, das erfahrungsgemäß bei juckenden Ekzemen helfen kann. Die Ausheilung der Beschwerden wird durch die Kombination der natürlichen Inhaltsstoffe unterstützt.

### Wie können Sie die Linderung der Beschwerden unterstützen?

Um die Haut möglichst wenig zu reizen und die Hautgesundheit auf Dauer zu stabilisieren, sind für den Alltag folgende Maßnahmen empfehlenswert:

- Statt Seife oder Schaumbäder sind Waschcremes, Waschgele, Waschstücke oder Ölbäder für die Hautpflege besser geeignet. Seife greift den Säureschutzmantel der Haut an und bewirkt dadurch eine verstärkte Austrocknung. Nach dem Waschen sollten Sie die Haut mit einer feuchtigkeitsspendenden neutralen Lotion eincremen.
- Besonders im Sommer können Parfüms die Haut reizen. Patienten mit sonnenempfindlichen Ekzemen sollten übermäßige Sonneneinstrahlung meiden oder Pflegeprodukte mit hohen Lichtschutzfaktoren verwenden. Allergietestete Hautpflegeprodukte eignen sich gut für trockene, empfindliche Haut.
- Starkes Schwitzen reizt Hautstellen mit Ekzemen zusätzlich. Luftdurchlässige Kleidung aus Naturfasern wie Baumwolle kann Feuchtigkeit auf der Haut vermeiden.
- Neue Kleidungsstücke sollten vor dem ersten Tragen immer gewaschen werden.



1



2



3

**Heel wünscht Ihnen gute Besserung!**